

# Wie in Zukunft leben?

**Das Mühlviertler Kernland hat mit dem Projekt „Neues Wohnen in Gemeinschaft“ einen Nerv getroffen.**

BEZIRK FREISTADT. „Immer mehr Menschen machen sich Gedanken darüber, wie sie in Zukunft wohnen möchten“, sagt Conny Wernitznig, Geschäftsführerin der Leader-Region Mühlviertler Kernland. Allein, in der Großfamilie, in einer betreuten Wohngemeinschaft oder einem Generationen-übergreifenden Cohousing-Projekt? Die Möglichkeiten gemeinschaftlichen Wohnens sind bunt und vielfältig. „Viele neue Wohnformen sind derzeit im Gespräch“, erzählt Obmann Erich Traxler. „Das Thema stößt nicht nur bei älteren Generationen auf offene Ohren. Auch für junge

Familien, Studenten, allein erziehende Mütter oder Single-Haushalte bieten moderne Formen zu Wohnen viele Vorteile für alle Beteiligten.“

## **Online-Plattform geboren**

Neben verschiedenen Seminaren und Workshops hat das mehrköpfige Projektteam, das das Jahr 2019 unter das Motto „Willst du mit mir zusammenziehen?“ gestellt hat, nun die online Plattform [www.wohneningemeinschaft.at](http://www.wohneningemeinschaft.at) aus der Taufe gehoben. Diese soll informieren, aufklären, die Möglichkeit zur Vernetzung bieten und Best-Practice-Beispiele vorstellen. „Die Internetseite ist ein Ort des Ideen- und Erfahrungsaustausches“, sagt Wernitznig. „Sie soll Menschen aus der Region zusammenbringen, die neue Wohnformen suchen oder anbieten.“ Auch heimische (Bau-)Firmen

zeigen sich bereits interessiert. Ein erstes Objekt für gemeinschaftliches Wohnen soll in Waldburg realisiert werden.

## **Neue Formen des Wohnens**

Dass neue Formen gemeinschaftlichen Wohnens nicht nur funktionieren, sondern auch am Puls der Zeit sind, zeigen ähnliche Projekte im In- und Ausland. „Nicht nur die Möglichkeiten des Wohnens sind vielfältig, auch rechtlich und bei der Finanzierung gibt es viele verschiedene effiziente Varianten“, sagt Projektmitglied Barabara Tröls. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, die Menschen zum Umdenken zu bewegen, Aufklärungsarbeit zu leisten. Mit dem Projekt wollen wir eine Anlaufstelle für Gleichgesinnte schaffen, die offen gegenüber neuen, kreativen Wohnformen sind, bei denen alle profitieren.“ Als



**Conny Wernitznig und Obmann Erich Traxler.** Foto: MV Kernland

Vorteile gemeinschaftlicher Wohnformen nennt Traxler auch die Wiederbelebung ländlicher Ortskerne. Außerdem soll einer immer größer werdenden Vereinsamung in unserer Gesellschaft entgegen gewirkt werden.